

Bewertung des strategischen Plans 2011-2013 (Generalversammlung 20.11.2012)

In der Generalversammlung vom 21. Dezember 2010 wurde der strategische Plan 2011-2013 genehmigt, nach vorheriger Begutachtung durch die Gemeinderäte.

Entsprechend den Bestimmungen des Kodex der lokalen Demokratie und der Dezentralisierung, Artikel L1523-13 § 4 muss dieser Plan einer jährlichen Bewertung unterworfen werden.

INTEROST

FINOST hält 10 Anteile des Kapitals von INTEROST im Wert von 335,10 €

Entsprechend den diesbezüglichen Vereinbarungen zwischen INTEROST und FINOST, hat FINOST im Namen und für Rechnung der Gemeinden die Finanzierung der anfallenden Finanzvorgänge bei INTEROST übernommen.

In verschiedenen Etappen ist der Machtzuwachs der Gemeinden im Kapital von INTEROST auf 75% gestiegen, durch den Erwerb der entsprechenden Anteile von ELECTRABEL.

Diese Ausgaben wurden finanziert durch Kapitalreduzierungen bei INTEROST, durch verfügbare Mittel von FINOST, sowie durch die Aufnahme von Anleihen von insgesamt 6.720.000 € (3.500.000 € mit Laufzeit 3 Jahre und 3.220.000 € mit Laufzeit 5 Jahre).

Die Gesamtbelastung (Rückzahlung und Zinsen) durch die von FINOST für den Machtzuwachs der Gemeinden aufgenommenen Anleihen betrug in 2011 1.887.429,62 €, in 2012 1.887.307,00 €, in 2013 1.283.788,97 €

Dividende FINOST: für das Jahr 2011 wurden Dividenden von 2.850.000 € an die Gemeinden ausgezahlt, in gleicher Höhe wie 2010.

Verankerung ELECTRABEL/ECS

Entsprechend den diesbezüglichen Vereinbarungen erhielt FINOST in 2011 einen Betrag von 540.424,29 € (445.750,27 € von ECS + 94.674,02 € als Beitrag von ELECTRABEL). Die letzte Zahlung in Sachen „Verankerung“ erfolgt in 2012 = 567.445,50 € (472.135,31 € von ECS + 95.310,19 € von ELECTRABEL). Danach erhält FINOST nur noch die Zuweisung von ECS (ELECTRABEL CUSTOMER SOLUTIONS)

PUBLI-T

Nach der Kapitalerhöhung von Ende 2010 besitzt FINOST insgesamt 4.455 Anteile bei PUBLI-T mit einem Ankaufswert von 1.362.306,97 €. Diese erbrachten in 2011 an Dividenden 97.119,00 € (im Vergleich zu 71.076,62 € in 2010). Zur Finanzierung der Kapitalerhöhung wurde eine Anleihe von 465.000 € (5 Jahre) aufgenommen, deren Belastung (Rückzahlung und Zinsen) in 2011 98.276,21 € betrug; in 2012 98.265,35 €; in 2013 sind 98.254,25 € fällig.

Tecteo

Der Garantiebetrug in Höhe von 450.123,65 €, im Zusammenhang mit dem Verkauf des Kabelnetzes an TECTEO, ist in der Bilanz als Rückstellung verbucht. Ende 2012 läuft die Garantiedauer aus.